

Einladung zum Erzählcafé

„Ein Streik, der das ganze Leben in den Blick nahm“

Frauenstreiks im 20. Jahrhundert
Vortrag und Gespräch mit Nadja Bennewitz, Historikerin M. A.



Termin: Donnerstag, 05.03.2020
von 14:00 - 16:00 Uhr

Ort: im Foyer der Villa Leon, Schlacht-
hofstraße/Philip-Koerber-Weg 1, Nürnberg
U-Bahn Linie 2 oder 3
Haltestelle Rothenburger Straße

Die Veranstaltung inkl. Kaffee und Kuchen
ist kostenfrei.

Wir freuen uns über Spenden.

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.

Ja, da war mal was: Der Kampf um die 35-Stunden-Woche Mitte der 1980er Jahre, den Kanzler Helmut Kohl als „dumm und töricht“ bezeichnete. Für die am damaligen Streik beteiligten Frauen erschien es dagegen, als „ertönte plötzlich eine ganz besondere Melodie, eine Melodie, die das ganze Leben in den Blick nahm!“

Vergangene Frauenkämpfe zeigen die Bedeutung feministischer Forderungen und eines solidarischen Zusammenhalts auf:

Migrantische und einheimische Arbeiterinnen organisierten gegen schlechte Löhne und Arbeitsplatzverlust die ersten „wilden Streiks“, Frauen beteiligten sich an Betriebsbesetzungen, saßen mit in der gewerkschaftlichen Streikleitung, sie klagten gegen ungerechte Löhne und organisierten in einem breiten Frauenbündnis 1994 den ersten bundesweiten Frauenstreiktag. Immer ging es dabei auch um die gerechte Verteilung aller Tätigkeiten bei der Erwerbsarbeit, der Reproduktion und dem zivilgesellschaftlichen Engagement, letztlich um die eigenverfügbare Zeit.

Im anschließenden Gespräch wollen wir auch den Bezug zur Gegenwart herstellen. Herzlich eingeladen sind interessierte Frauen jeden Alters.



frauenBeratung
nürnberg

für gewaltbetroffene Frauen & Mädchen